

Inhalt

Vorwort	V
1. Just-in-time-Prinzipien in der Konsumgüterdistribution	1
<i>Joachim Zentes</i> Computer Integrated Merchandising – Neuorientierung der Distributionskonzepte im Handel und in der Konsumgüterindustrie	3
<i>Hans-Peter Liebmann</i> Struktur und Funktionsweise moderner Warenverteilzentren	17
2. Moderne Warenwirtschafts- und Logistik-Lösungen im Handel	33
<i>Hans-Peter Lenzion</i> * Das Logistik-Konzept der Karstadt AG für die 90er Jahre	35
<i>Wolfgang Brokatzky</i> Das Logistik-Konzept des Migros-Genossenschaft-Bundes für die 90er Jahre	51
<i>Gerhard Schalla</i> X Wertschöpfungspotentiale in der Logistik – Das Beispiel Markant	63
3. Neuorientierung der Distributionslogistik der Konsumgüterindustrie	77
<i>Heinz-Peter Funke</i> Einschaltung von Distributeuren durch die Markenartikelindustrie	79
<i>Karl-Heinz Kröger</i> Auslagerung der Distributionslogistik: Das Beispiel Reemtsma	95
4. Erfolgspotentiale und Erfolgsvoraussetzungen für Logistik-Dienstleister	107
<i>Rüdiger Bretzke</i> Neuorientierung der Distributionslogistik als strategische Herausforderung für Speditionen	109
<i>Peter Kruse</i> X Integrierter Waren-, Informations- und Zahlungsfluß: Das Service-Logistik- Konzept der Bertelsmann Distribution GmbH	119

Karl-Heinz Hohoff

Franchising als Kooperationsmodell in der Service-Logistik:

Das Beispiel Pinguin – Das Frische-System 135

Klaus Ahlbrand

Vom Großhandel zum Full-Service-Systemdistributeur für Kühl- und

✗ Tiefkühlprodukte: Das Beispiel alli Frischdienst-Zentrale Nord GmbH & Co. 145

5. Europa 1993 – Herausforderungen an die Distributionslogistik 161

Bruno Tietz

Erfolgspotentiale der europäischen Binnenmarktintegration für Industrie,

Handel und Logistik-Dienstleister 163

Jürgen Waldmann

Euro-Logistik-Konzepte der Markenartikelindustrie: Ein Überblick 183

Detthold Aden

Service-Logistik im europäischen Binnenmarkt: Herausforderungen an die

Dienstleister 199

6. Voraussetzungen und Auswirkungen eines elektronischen Datenaustausches 213

✗ *Rupert Nagler*

Elektronischer Bestell- und Lieferdatenaustausch: Das Beispiel ECODEX 215

✗ *Jürgen Schade*

Standardisierung der elektronischen Kommunikation: EDIFACT und SEDAS 225

Harald Jediss

Ökonomisierung des Gesamtdistributionssystems durch DPP-Analysen 243

✗ *Hans Horst Hensche*

Zeitwettbewerb in der Textilwirtschaft: Das Quick-Response Konzept 275

Autorenverzeichnis 309